

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 264.

Donnerstag, den 21. September.

1837.

Städtisches.*)

Der in Nr. 252 des Leipziger Tageblattes enthaltene Aufsatz: „Eine wichtige städtische Angelegenheit“ betreffend, findet gewiß bei dem größten Theile der Bewohner Leipzigs Anklang. Er enthält die überzeugendste Wahrheit und der Conzipient hat die Nothwendigkeit, daß dieser Platz ferner der Stadt erhalten werden möge, als auch die Nachtheile, wenn er derselben entzogen würde, klar und umfassend dargestellt. Der Wunsch Aller, welche Sinn für Angenehmes, Nützliches und Zweckmäßiges hegen, ist in diesem Aufsätze ausgesprochen; wer aber irgend noch zweifeln sollte an der Nothwendigkeit dieses Platzes, der überzeuge sich jetzt, wo die Meßgeschäfte ihren Anfang nehmen, und er wird finden, daß dieser Platz bei Weitem in seiner jetzigen Gestalt noch nicht ausreicht, alles ankommende Fuhrwerk aufzunehmen. Der Vorschlag, den hinter dem Zollgebäude befindlichen Gartenraum zu dem beabsichtigten Baue zu verwenden, erscheint sehr zweckmäßig. Es würde dadurch nicht nur alles in engerer Geschäftsverbindung gebracht, sondern es würde auch der Stadt nicht nur ein schöner, sondern auch ein nothwendiger, ein nicht zu ersetzender Platz erhalten. Unsere für Gemeinnütziges und Zeitgemäßes sorgsam wachenden Stadtbehörden schenken gewiß diesem Gegenstande die erwünschte Aufmerksamkeit, denn Leipzigs Bewohner dürfen es wohl rühmen, daß man ihrem Bemühen so manches Schöne und Zweckmäßige verdankt, welches gewiß noch rühmlich und dankbar von den spätern Bewohnern dieser Stadt anerkannt werden wird.

*) Eingefendet.

Die Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörsenhalle.

Allen, welche die Kunst schätzen oder üben, ist jetzt in Leipzig durch diese Ausstellung ein Genuß gewährt, welchen unsere Stadt bis jetzt fast ganz entbehren mußte. Die wenigen Privatsammlungen, wenn diese auch von ihren Besitzern Fremden und Kunstfreunden gern geöffnet waren, konnten doch nicht für Jedermann zugänglich sein, und was bis vor wenig Jahren die Ausstellung in der Pleißenburg darbot, enthielt neben gar manchem Schönen doch auch häufig nur die Versuche von jungen Künstlern, welche mehr zu erfreulichen Hoffnungen berechtigten, als in der That befriedigten. Wie ganz anders gestaltet sich diese Ausstellung. Gegen 600 Werke der neuesten Malerkunst streben hier nach dem Beifalle eines Jeden, der an

denselben sich ergötzen will, und alle tragen mehr oder weniger den Stempel der Vollendung. Wir hatten die Absicht, die vorzüglichsten derselben in diesem Blatte bemerklich zu machen, mußten aber von diesem Vorsatze gar bald abstecken, weil es nicht möglich war, unter so vielem Vorzüglichem etwas auszuheben, ohne indirect undankbar, vergeßlich, gegen das nicht erwähnte partiellisch zu erscheinen. Man gehe selbst hin und versuche es, seine Stimme über das abzugeben, was als unvollkommen hätte wegbleiben, was allein hier für Meisterwerk zu halten sei. Mit Staunen sieht man, wie so viele Künstler aus allen Gegenden ihre Arbeiten eingesendet haben, wie fast jede große deutsche Stadt, wie so manche in Holland, wie Paris dazu gesteuert hat, diese Ausstellung zu schmücken und von Leipzigs Kunstfreunden Anerkennung zu finden. Von Haag, Düsseldorf, München, Berlin, Dresden, Nürnberg, Mannheim, Braunschweig, Genf, Hamburg, Brüssel, Dordrecht, Wien, Stettin, Amsterdam, Riga, Göttingen und noch manchen andern Orten finden sich die mannigfachsten Sujets, oft von einem Künstler 4—6 und mehr vor, und was die Namen dieser betrifft, so wird wohl nicht leicht einer von denen vermist werden, die jetzt vornehmlich berühmt sind. Und wem verdanken wir diesen Genuß? Einem patriotischen Vereine von Männern, denen es nicht geringe Mühe gekostet hat, die hier so viel Zeit raubende Correspondenz zu führen, die Idee ins Leben zu rufen und so zu gestalten, daß jeder nur einigermaßen Bemittelte selbstthätig daran als Actionaire Antheil nehmen, dann aber, vom Glücke begünstigt, selbst zum Besitze eines solchen Kunstwerkes gelangen kann. Doch nicht allein solches liegt in dem Plane dieses ehrenwerthen Kunstvereins. Es soll zugleich auf diesem Wege allmählich ein uns noch ganz mangelndes städtisches Museum geschaffen werden. Mag auch durch denselben erst der Grund dazu gelegt werden, so wissen wir ja alle, wie leichter es ist, auf einem solchen späterhin fortzubauen. Freuen muß es daher auch jeden Freund des Schönen und Guten, daß die Idee des Einen wie des Andern in unserer Stadt so viel Anklang gefunden hat und noch täglich findet, die Zahl derer aber, welche sich an Anschauung der hier aufgestellten Kunstwerke ergötzt, mit jedem Tage gestiegen ist, und von mehreren reichen Kunstfreunden, die im Besitze von dergleichen sich befinden, sowohl aus Leipzig, wie von andern Orten her, löstliche Beiträge zugesendet worden sind.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl. S. 2286, in der letzten Zeile des Textes, lese man fremd anstatt Freund.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Actien-Einzahlungen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 2275 dieses Blattes.)

Die angezogenen Orts mit * und ** bezeichneten ersten beiden Posten sind eigentlich nur Nachzahlungen auf Actien, welche bei den zum 2. Septbr. und 31. August d. J. bestimmt gewesenen Einzahlungen zurückgeblieben waren; übrigens kam neuerdings (zu den bereits angezeigten) noch hinzu:
36) Bis 31. Octbr. 1837 Abends .. Uhr Einz. IV. mit 20 Thlr.; die Zuckerraffinerie-Gesellschaft zu Pirna betr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. Septbr., Die Liebe im Eckhause, Lustspiel von Cosmar. Hierauf: Das Königreich der Weiber, Vaudeville von Genée.

Morgen, den 22. Septbr.: Die Gesandtin, komische Oper von Auber.



Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Donnerstag den 21. Septbr., um 12, 1½, 3 und 4½ Uhr.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der deutschen Buchhändlerbörse. Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags. Eintrittsgeld 4 Groschen.

Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig wird morgen den 22. d. M. keine Versammlung haben, weil die bevorstehende Haupt-Messversammlung nahe bevorsteht, nämlich Freitags, den 29. d. M., wozu hiermit schon vorläufig die Freunde des Gewerbewesens unter den anwesenden Fremden eingeladen sind.

Insertate

aller Art, für die mit dem 1. October erscheinende „Leipziger Allgemeine Zeitung“ bestimmt, können schon jetzt von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr in eine der Expeditionen der Zeitung:

Alter Neumarkt, Feuerkugel, 1 Treppe hoch, oder Quergasse Nr. 1249, abgegeben werden.

Leipzig, d. 20. Septbr. 1837.

F. A. Brockhaus.

Anzeige. Bei

Carl Schubert in Auerbachs Hofe

sind folgende Artikel seines Verlags wieder fertig geworden:

„Das wohlfeile Münzcabinet,“ ein Apparat, womit man sich jede vorkommende Münze augenblicklich in Folie abprägen kann und auf diese Weise der Jugend Gelegenheit geben, sich eine genaue Münzkunde und ein vollständiges Cabinet mit wenig Kosten anzueignen. Ferner:

„Die orientalische Malerei,“ ein Apparat, durch welches auch solche, die noch nicht zeichnen und malen, im Stande sind, schöne Frucht- und Blumenstücke, Vögel u., treu zu copiren.

Magazine mit gymnastischen Spielen.

Die große Lotterie, ein launiges Gesellschaftsspiel.

Das Lautir-Buchstabe- und Lesespiel für Kinder. Pr. 6 Gr.

Auch läßt derselbe extrafeine und geringere Sorten Accordions in jeder beliebigen Stimmung fortwährend anfertigen, die er jetzt sehr billig zu liefern im Stande ist.

Anzeige. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Reinschen, neuer Neumarkt) zu bekommen:

Neueste Erfahrungen und Entdeckungen über die Verfertigung aller

Del- und Lack-Firnisse,

als: Copalfirniß, Jungferncopal, Körper- oder Kutschenkasten-Copalfirniß, schnell trocknender Copalfirniß, heller Kutschenfirniß, Wagenfirniß, Firniß auf Tafelwerk, schwarzer Lack, braunschweiger Schwarz, blasser Bernsteinfirniß, Firniß für Eisenwerk, Goldgrund für türkisch Papier, Goldgrund zum Bronziren, Mastix- oder Gemäldefirniß, Firniß für Papiertapeten, Krystalfirniß, weißer und brauner Weingeistfirniß, Goldlack, rother Weingeistlack, blasser Messinglack, gewöhnlicher Bernsteinfirniß, Firniß zu Gemälden, Goldfirniß für alle Metalle, weißer Lackfirniß, romanischer Seigenlack. Nebst Angabe der hierzu nöthigen Geräthschaften. Anhang: Die Bereitung der verschiedenartigsten und haltbarsten Ritze. Von C. F. Wylert. 8. 1837. Brosch. 15 Sgr. — 12 gGr. — 54 Kr.

Dies ist unstreitig das beste Werk über obige Gegenstände, daher denn auch jede Anpreisung überflüssig sein würde.

Anzeige. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Reinschen, neuer Neumarkt) zu bekommen:

Das Ganze der Zucht, Mast und Benugung Der Gänse.

Eine vollständige Anweisung, die Gänse zu erziehen, schnell, gut und vortheilhaft zu mästen, große Lebern und viel Fett von ihnen zu bekommen, sie vor Krankheiten zu bewahren und dieselben zu heilen, sie auf das Zweckmäßigste zu benutzen und auf das Schmachhafteste zuzurichten, neue Federn zu behandeln und alte wieder neu zu machen, Betten zu verfertigen u. Nebst einer Anleitung zur Verfertigung der höchst wohlfeilen und gesunden Luftbetten. Von N. la Grande. 8. 1837. Brosch. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Keine Hausfrau, kein Feinschmecker sollte ohne dieses treffliche Schriftchen bleiben, welches, mit seltener und umfassender Sachkenntniß bearbeitet, gewiß nichts zu wünschen übrig läßt und alle ähnlichen Schriften weit übertrifft.

Anzeige. Das Lager der königl. sächs. concessio[n]irten Eau de Cologne-Fabrik von L. W. Buschbeck befindet sich Auerbachs Hof, im Durchgange vom Markte herrein rechts.

Sie empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Fabrikate zu ganz billigen Preisen bestens.

Bekanntmachung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze eine

Wachstuch-Fabrik

errichtet habe. Ich empfehle mich mit diesem, so wie mit allen andern in dieses Fach einschlagenden Fabrikaten, als: Fußtapeten, Tischdecken u. s. w. hiermit bestens und sichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

C. F. Knoch.

Bekanntmachung. Nachdem mein vor dem Hinterthore neu angelegtes Brauhaus nunmehr vollständig eingerichtet ist, beehre ich mich, ein achtbares Publicum hierdurch ergebenst zu benachrichtigen, daß alle gangbare Sorten Biere in größern und kleinern Gebinden, so wie auch im Einzelnen zu möglichst billigen Preisen daselbst zu haben sind.

Es wird mein Bestreben sein, das Vertrauen, welches ich eine lange Reihe von Jahren hindurch in dem von mir bisher betriebenen Braugeschäft genossen habe, auch in meinen neuen Verhältnissen durch reelle und pünctliche Bedienung zu bethätigen.

Leipzig, den 18. Septbr. 1837.

Christian Gottlieb Thieme, gen. Wiedtmarcker.

Firmas in allen Gattungen, die Elle Schrift zu 4 Gr. so wie Lehrbriefe schreibt gut und schnell J. Dessy am Raub Nr. 870.

Anzeige. Der Unterzeichnete hat seine Wohnung in das Thomaskäßchen Nr. 186, 2te Etage, verlegt, und empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit einem Vorrathe von fertigen Kleidern, welche, um damit zu räumen, zu billigen Preisen verkauft werden.

H. Heise, Schneidermeister.

Anzeige. Zur jetzigen 5ten Classe 12er K. S. Landes-Lotterie sind ganze, halbe und Viertelkauflose, à 32 Thlr. 20 Gr. pr. ganzes Loos, fortwährend zu haben und, wenn's glückt, 100,000 Thlr. zu gewinnen in der

concessionirten Untercollection von

M. Meyer jun.,

Gewölbe: Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Friedrich Linke und Comp. aus Dresden, Grimma'sche Gasse Nr. 5, empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirte Lager aller Sorten Blumen, Diademe, Kränze, Sammet- und Federblumen, nach den allerneuesten Pariser Modells angefertigt; ebenso Haarlocken, alle Sorten Strohwaa ren, Steifpetinet, Groslinon, Linonköpfe, Fenster-gaze, Bastbänder ic.

Zu gefälliger Beachtung.

Ein bedeutendes Handlungshaus in Berlin, welches daselbst stets Lager hält und sämtliche Messen bezieht, wünscht unter annehmbaren Bedingungen

Manufacturwaaren

in Consignation zu nehmen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse No. Z. 8. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * * Das Lager französischer Callicos aus der Manufactur der Herren Gros, Odier, Roman & Co. in Wasserling (Haut-Rhin) befindet sich von gegenwärtiger Messe an bei

Johann George Schmidt,
Katharinenstrasse No. 414.

Von der unterzeichneten Fabrik befindet sich ein Commissions-Lager von

wollenen gedruckten Tischdecken

in den neuesten und geschmackvollsten Dessains

bei **Herrn C. A. Putzschke,**

Reichsstraße Nr. 503,

woselbst dieselben zu den billigst gestellten Fabrikpreisen verkauft werden.

Die Haupt-Niederlage der k. k.

österreichischen Wollenzug-Fabrik zu Linz.

Die Tuchfabrikanten aus Burg stehen für diese und künftige Messen in der neu erbauten

Tuchhalle,

in der Hainstraße, und werden am 23. Septbr. früh ihre Waare auspacken.

Anzeige.

Sämmtliche Tuchfabrikanten aus Spremberg, welche früher im Lederhose gestanden, befinden sich für diese und künftige Messen in der neu erbauten

Tuch = Halle.

Für Modisten empfiehlt feine appetirte Spahnplatten und dergleichen Köpfe die Strohhutfabrik von C. H. Hennicke.

Ergebene Anzeige.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden, und denen, die auf gute Waare reflectiren, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mein Reisender, Herr Fr. Schubert, Aufträge auf Bleistifte laut Muster zu festen Preisen annehmen wird, und ist derselbe bei Herrn C. U. Ditto, Thomaskäßchen im 3. Gewölbe vom Markte herein, stets zu finden.

Regensburg, den 16. Septbr. 1837.

J. J. Rebbach, Bleistift-Fabrikant.

Limb. Käse

empfang ich eine neue Partie, 100 Stück à 22 Thlr., 1 Stück 6 Gr. Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Etwas ganz vorzüglich Delicates von **marinirten Häringen**

mit Pfeffergurken, Spargelbohnen, Capern ic. empfiehlt das Stück mit 2 Gr.

F. Schwennicke im Salzgäßchen.

Zu verkaufen liegen mehre Gebett neue Federbetten in der Reichsstraße Nr. 546 u. 47, bei dem Hausmanne.

Zu verkaufen sind ein einthüriger Kleiderschrank, Bücherschrank, Schreibepult mit Schränkchen, ein Lederkoffer und Stühle auf der Sandgasse Nr. 925.

Zu verkaufen ist billig eine gut gehaltene Frankische Gewölbelampe mit zwei Flammen, im Gewölbe, Gerbergasse Nr. 1108.

* * * Zu verkaufen sind: ein Zimmet-, Lorbeerbaum, ein Feigenbaum und ein Oleander in Kübeln, sämmtlich gut gehalten; zu erfragen in der Grimma'schen Gasse, Fürstehaus, bei Hrn. Freywald.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte No. 2,

empfehlen ihr stark sortirtes

Lager von Jagdgeräthschaften

aller Art, wobei viele neue und zweckmäßige Sachen sich befinden, zu den niedrigsten Preisen en gros und en detail.

Die Pianoforte-Fabrik

von **U. F. Borchers,**

empfehlte sich bevorstehende Messe, sowohl mit tafelförmigen Pianofortes in geschmackvollem Aeußern, so wie auch mit den bekannten Piccolos und sichert jedem seiner geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht die reellste Bedienung, wie auch die möglichst billigsten Preise zu.

U. F. Borchers, Reichl. Garten hinten auf dem Trockenplatz.

Du Bois & Comp.,

Cylinder-Uhren-Fabrikanten

aus Chaux de Fonds

beziehen die Leipziger Messe mit ihrem stark sortirten Lager, bestehend in feinen Cylinder- und Ancre-Uhren. Wohnung: Reichsstrasse No. 581, neben den Fleischbänken.

J. H. Offermann & Sohn,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten

aus Imgenbruch bei Aachen,

beziehen die Leipziger Michaelimesse wieder mit einem gut assortirten Lager moderner wollener Hofenstoffe und feinen Tuchen. Ihr Stand ist jetzt Hainstraße Nr. 210 parterre neben der neuen Tuchhalle.

Christ. Schürmann,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfehlte sein Lager niederländischer Tuche, in der Hainstraße im Hause Nr. 207, eine Treppe hoch, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstrasse No. 34,

empfehlte reine preiswürdige Qualität als Tischweine: 1831er Würzburger Sommeracher

Eschendorfer	à Eimer 18 Thlr., 13 Bout.	3 Thlr.
1831er Forster	à Eimer 18 Thlr., 13 do.	3 Thlr.
1834er Moselweine	à Eimer 20 Thlr., 13 do.	3½ Thlr.
1834er Deitesheimer	à Eimer 20 Thlr., 13 do.	3½ Thlr.
Haut Sauterne	à Eimer 28 Thlr., 13 do.	5 Thlr.
Graves, Cerons	à Eimer 22 Thlr., 13 do.	4 Thlr.
Langoiran	à E. 14, 16, 20 Thlr., 13 do.	2½, 3 Thlr.

Landwein à Eimer 8, 9, 10, 12 Thlr., 13 Bout.
1½—2 Thlr.

Leipzig, im September 1837.

C. HEYROTH

aus Magdeburg,

Grimma'sche Gasse No. 578, eine Treppe, bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem assortirten Lager decorirter und vergoldeter Porzelane, als: Tassen, Teller, Vasen etc. im neuesten Geschmacke und empfehlte unter reellster Bedienung billigste Preisstellung.

Lager französischer Shawls, Tücher, Seiden- und Modewaaren

von

A. Gillet & Co. aus Lyon,

Katharinenstrasse No. 366, 1ste Etage.

Die Musikalien- und Instrumentenhandlung

von

C. A. Klemm,

neuer Neumarkt, hohe Lilie, Nr. 48,

empfehlte ihr

Sortimentslager der neuesten Musikwerke in allen Zweigen der musikalischen Literatur

zu geneigten Aufträgen und gewährt ihren Abnehmern bei schneller Bedienung den möglichsten Rabatt vom Ladenpreise.

Ferner findet man daselbst ein vollständiges Lager aller Blas-, Streich- und Janitschar-Musikinstrumente; ächt römische Darm- und besponnene Saiten in allen Stärken, sowie die kleinsten Erfordernisse, deren Musiker bedürfen.

Michael Goldschmidt

aus Prag,

Reichsstrasse No. 507, 2te Etage,

nahe am Brühle,

empfehlte zu dieser Messe ein schön sortirtes Lager in Bijouteriewaaren und silbernen Tabatièren in großer Auswahl.

A. Fiocati aus Berlin

empfehlte zu dieser Messe nächst fein vergoldeter

Quincailleries eigener Fabrik,

bestehend in div. Schreib- und Feuerzeugen, Schmuck-, Flacons- und Wachsstock-Gestellen, Thermometern, Kalendern, Lichtschirmen, Uhrgehäusen, Blumenvasen in Verbindung mit feinem Krystall etc., auch eine

Auswahl florentiner Alabaster-Vasen

in verschiedenen Formen und Größen zu angemessenen Preisen. Sein Gewölbe ist unter den Rathhaus-Bühnen Nr. 30.



Franz Pätzolt, Paraplué-Fabrikant

aus Breslau,

empfehlte zu der bevorstehenden Michaelimesse sein wie bekannt mit den neuesten Sachen auf das Vollkommenste assortirtes Lager dieses Fabrikates auch sind die schon längst bei ihm bekannten Stahlschirme wieder in vorzüglicher Güte und höchster Eleganz zu haben.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche Seidenband-Fabrik

aus Carlsruhe

bezieht bevorstehende Michaelimesse mit einem Lager Seidenbänder und empfehlte sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung reeller Waaren und billigster Fabrikpreise. Ihr Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 592 bei Madame Bilz.

Wilhelm Schultze, Baumwollen-Waaren-Fabrikant

aus Berlin,

hat sein Lager feinsten Jacconets, Gingham, Bengales, baumwollener Merinos, Damaste und Gardinenzeuge in der Hainstraße Nr. 343, im großen Joachimsthale eine Treppe hoch.

Aubry aîné,

Handschuh-Fabrikant aus Chaumont, besucht die hiesige Messe zum ersten Male mit einem Lager glasierter Handschuhe in allen Farben, von Ziegen-, Lamm- und Schafleder, gefüttert und ungefütert, für Herren, Damen und Kinder.

Sein Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 579, bei Herrn Charles Bernard.

Ernst & Grah

aus

Quedlinburg,

in der neuen Tuchhalle auf der Hainstraße, beziehen die Leipziger Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Sephyr-Tuchen und Coatings eigener Fabrik.

Feine Broderien

in neuestem Geschmacke,

bei J. Bänziger, Fabrikant aus Thal bei St. Gallen,

Hotel de Russie, Petersstraße.

Das

Ausschnitt-Waaren-Lager

von

Carl Forbrich

befindet sich während der Messe in einer Bude an der Nicolai-Kirche, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Sich ersuche meine geehrten Abnehmer, mit auch hier ihr glütiges Vertrauen nicht zu entziehen.

Dollfus Mieg & Comp.,

aus

Mühlhausen in Frankreich,

haben ihr Lager gedr. Mouffelines, Jacconets und Callico's in der Hainstraße, im großen Joachimsthale eine Treppe hoch.

Shawls- und Tücher-Lager

en gros

von

J. Labeunie & Oppenheim aus Paris, Nr. 419 auf dem Brühl.

Lang & Facilides aus Plauen

empfehlen ihr Lager weißer und bunter Gardinen-Mouffeline, gemusterter Gardinen- und Kleider-Stoffe, glatter Jacconets, Battiste und Nulls, weißer und bunter Köper, Stickereien in Null, Battist und Linon.

Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber.

Die Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt von

W. F. Ehrenberg

aus Berlin,

in Maubrichs Hause, Reichsstraße Nr. 433, 1 Treppe hoch, empfiehlt ihr gut sortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren, auch Pressungen, so wie von Goldwaaren und farbigen Steinen.

E. Hartgen,

Fischbein- u. Stock-Fabrikant aus Hamburg, besucht die bevorstehende Leipziger Michaelismesse wieder mit einem neu assortirten Lager von folgenden Gegenständen, als:

Allen Sorten Fischbein-Waaren, fertigen und rohen Stock-Waaren, unter Letzteren besonders schöne Bambus-, spanische Röhre u., Stuhlrohre für Flechter u. Peitschen-Fabrikanten, schwarzes Ebenholz, Buchsbaumholz u., Elfenbein-Kämme u. Elfenbein-Claviaturen u. und empfiehlt sich derselbe unter Zusicherung der billigsten Preise bestens. Stand, Rathhausbühnen Nr. 30.



Hundehalsbänder

in jeder Art und Größe empfiehlt

G. B. Heisinger.

Mit dem neuesten Damen-Putz empfiehlt sich die Mode-Handlung von G. H. Hennigke.

Die Stutz-Uhren-Fabrik

von

F. G. Schneggenburger

aus Berlin,

Grimma'sche Gasse No. 7 u. 8, eine Treppe hoch, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Stutz-Uhren zu sehr billigen Preisen.

Die Weinhandlung v. Gotthelf Kühne

empfehl

1831er Languedoc à Eimer 14, 18, 20 Thlr., 13 Bout. 2½-3 Thlr.
St. Gils, St. George à Eimer 22 Thlr., 13 Bout. 4 Thlr.
Medoc St. Estephe à Eimer 28 Thlr., 13 do. 5 Thlr.
Medoc St. Julien à Eimer 36 Thlr., 13 do. 6 Thlr.
Chat. Margeaux à Eimer 45 Thlr., 13 do. 8 Thlr.
Petit Burgunder à Eimer 28 Thlr., 13 do. 5 Thlr.
Landweine, rothe à Eimer 10, 12, 16 Thlr., 13 Bout. 2-2½ Thlr.

Leipzig, im September 1837.

Gesell & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Bijouterie-Waarenlager in 14 karatigem Golde; sie sichern solide Arbeit und die billigsten Preise zu. Bei Frau Dr. Cramer, Reichsstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch.

Das Hubertusburger Steingutlager

verkauft von heute an und während der Messe auf dem Markte in der 2ten Budenreihe, wo die Bürstenbinder stehen.

Baiersch-holländisches Lagerbier.

Die erste Sendung von diesem so ausgezeichneten März-Biere haben wir so eben erhalten, dasselbe wird von unserer Brauerei in Baiern nur allein zum Versandt nach Amsterdam und Rotterdam gebraut. Wir verkaufen das Bier von unserer Niederlags-Kellerei in Original-Eimern und Ohmen ab hier. Auch wird dasselbe in Kisten von ein und mehrern Duzend in verpichteten Flaschen versandt und kostet das Duzend in $\frac{3}{4}$ Quart starken Glasflaschen ohne Kiste und Emballage $2\frac{1}{2}$ Thlr. preuß. Cour. In Gebinden viel wohlfeiler.

Bestellungen bitten wir an unsere Adresse ergehen zu lassen.

Naumburg a. d. S., im Septbr. 1837.

J. G. Pabst & Comp.

L. E. Herrmann,

Porzellanmaler aus Berlin,

empfehlte sich zu bevorstehender Michaelismesse wieder mit einem assortirten Lager von bemalten u. vergoldeten Tassen in gewiß geschmackvollen Dessins, und verspricht bei gewiß reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist dritte Budenreihe.

Johann August Meissner,

Petersstraße Nr. 38, 1ste Etage,

empfehlte sein vollständig sortirtes Lager Nürnberger Lebkuchen, nebst feiner Chocolate und Conditorei in vorzüglicher Güte.

Auch ist der beliebte Mailändische Haarbalsam nur allein echt bei ihm zu haben.

Heinr. Götze,

Tuchfabrikant aus Leisnig,

empfehlte sich zu bevorstehender Michaelismesse mit seinem assortirten Tuchlager eigener Fabrik und niederländischer Appretur in Preisen zu 36 bis 72 Gr.

In der neuen Tuchhalle im Gewölbe der Herren Nischke & Söhne aus Werdau.

Feine Wachslichter à 14 Gr.,

4r, 5r, 6r, 8r, kleine Laternenlichter, Wagenlaternenlichter und alle Sorten Wachsstock;

f. Spermacatillichter 15 und 18 Gr.,

Palmwachslichter 10 und 9 Gr.,

empfehlte G. F. Märklin, am Markt Nr. 1.

J. J. Gries

aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Michaelismesse mit gedruckten Schweizer und französischen baumw. Waaren. Sein Lager ist in Kochs Hofe, Eingang von der Reichsstraße links.

Heinrich Oehmig,

vormals

Gebr. Oehmig und Wunderlich,

Merino-Tücher-Fabrikant aus Meerane in Sachsen,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit einem ganz neu wohl assortirten Lager und verspricht noch bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise. Gewölbe: Reichsstraße Nr. 399, in Madame Eckardts Hause.

C. G. Germar aus Glauchau,

Böttchergäßchen Nr. 439, Dörings Haus, 1ste Etage, empfiehlt sich mit baumwollenen und leinenen Strümpfen, Handschuhen, Mützen, Unterhosen und Westen, so wie mit Piquees, Bettdecken, Unterröcken, Moltons, Herrenkrägeln und Chemisettes und baumwollenen, wollenen und halbseidenen Westenzeugen.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für gegenwärtige Messe ein vollständiges Lager von Colliers, Diadems, Bouquets, Feroniären und andern Perlarbeiten.

Die Blumenfabrik

von

A. L. Köhler aus Leipzig,

Petersstraße No. 70 im Hinterhofe,

empfehlte zur bevorstehenden Messe ihr wohl assortirtes Lager künstlicher Blumen hiermit bestens.



Franz. Kraft-Bouillon

in Tafeln, der feinsten und kräftigsten Sorte, erhalten in ganz frischer Waare und verkaufen in Pfunden und Tafeln billigt Gebr. Tecklenburg.

L. Meyerstein aus Elberfeld

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Seiden-Waren-Lager. Sein Stand ist Reichsstraße Nr. 425, 1 Treppe hoch, über Hrn. Adolph Victor.

H. D'hier aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse No. 593,

empfehlte eine schöne Auswahl Pariser Fichus, Colliers, Echarpes etc. in Gaze façon blonde, so wie auch eine Partie französische Tartans à carreaux $\frac{1}{2}$, die sehr billig verkauft werden sollen.

Das Shawls-Lager en gros

von

Chapusot & E. Tardiveau,

aus Paris und Lyon,

befindet sich wie bisher bei Herrn H. D'hier, Grimma'sche Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerath Ploß.

M. L. Samuel & Comp.,

aus St. Etienne und Hamburg,

empfehlen sich zu bevorstehender Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager französischer seidener Bänder.

Ihr Stand ist in der Reichsstraße Nr. 500, 1ste Etage.

L. Lazarus & Comp.,

Juweliere und Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, beziehen diese Messe zum ersten Male mit einer schönen Auswahl 14karätiger Goldwaaren in neuester Façon. Ihr Lager befindet sich Reichsstraße Nr. 403, neben Kochs Hofe, 2 Treppen.

Das Leinenlager

von

Bertelsmann und Sohn aus Bielefeld

ist bevorstehende Messe auf dem Brühl Nr. 361, 1 Treppe.

Joseph Muck,

K. K. öst. priv. Filzhutfabrikant aus Prag,
empfehlte sein gut sortirtes Lager von feinen und ganz feinen
echt wasserdichten Filzhüten vorzüglicher Qualität, in den
neuesten und andern beliebten Formen zu billigen Preisen von
1 Thlr. 12 Gr., 2 Thlr., 2 Thlr. 4 Gr.,
3 Thlr. 12 Gr. und 3 Thlr.

(im Duzend noch wohlfeiler).

Die Niederlage ist am Markte, im Thomá'schen, soge-
nannten Königshause Nr. 2, im Hofe eine Treppe hoch.

J. J. Schwarz, Söhne & Co.
aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und
baumwollene Strickgarne eigener Fabrik:
Reichstraße Nr. 538, Amtmanns Hof.

Das Glas- u. Wachs-Perlenlager,
so wie das Neueste von Damen-Schmuck in Perlen
von

Johann Wagner aus Mainz

ist jetzt bei Herrn Otto im Thomasgäßchen, das 3. Ge-
wölbe vom Markte herein.

J. G. Tiersch

aus Naumburg a. d. Saale,
Fabrikant von Kammwollenen

Strümpfen, Socken, feinen Unterziehjacken und Unterbein-
kleidern für Herren und Damen, ist auch diese Messe mit
einem vollständigen Lager in seiner Bude an der Nicolaikirche.

Das Kleider-Magazin für Damen
von

C. F. Stewin

befindet sich von jetzt an während der Messe wieder im
Barfußgäßchen Nr. 176, 1ste Etage, und ist mit einer gut
assortirten Auswahl von Damenmänteln, Oberrocken, leichten
und wattirten Morgenblousen, sowie allen dazu gehörigen
Kleidungsstücken versehen, und versichert prompteste und bil-
ligste Bedienung.

Baumwollene Lampendochte

für alle Gattungen Liverpool-, Astral- und Sinombra-
Lampen, so wie präparirte Wachsdochte für Frankische Studir-
und Sparlampen in allen Größen, die hell brennen und
nicht kohlten, empfehlen

L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Zur bevorstehenden Michaelimesse
empfiehlt sich

Das Kleidermagazin

von

Johann Friedr. Neubert,

Petersstraße Nr. 114,

mit einer reichen Auswahl der elegantesten und modernsten
Herrenkleidungsstücke in geschmackvoller und solider Arbeit,
als: Mäntel, Röcke, Westen, Beinkleider und Schlafrocke.
Die Preise sind aufs Billigste gestellt und keiner der geehrten
Käufer wird das Local unbefriedigt verlassen.

Local-Veränderung.

Das Lager

der

Wachstuch-, Fusstapeten- und
Rouleaux-Fabrik

von

Florey & Helfer

ist von jetzt an

**Hainstrasse, Lücke's Haus
No. 198.**

Local-Veränderung.

Kramer & Tallacker

aus Berlin

verlegten ihr Lager von der Grimma'schen Gasse Nr. 7-8
nach dem zeither von den Herren Borsam Holberg & Comp.
inne gehaltenen Locale,

am Markt Nr. 337, eine Treppe hoch,
neben der alten Waage,

und empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten
Modébänder, wie auch Modewaaren
eigener und franz. Fabrik.

Local-Veränderung.

J. G. Becker,

aus Ober-Peilau in Schlesien,

hat sein Lager schlesischer baumwollener Waaren von bevor-
stehender Michaelimesse an auf die

**Nicolaistrasse No. 744, gerade über dem
Goldhahngässchen,**

verlegt.

Local-Veränderung.

G. Pöhlmann & Comp.

aus Breslau

haben ihr Lager baumwollener gedruckter Kattune und Tücher
von bevorstehender Michaelimesse an auf die

**Nicolaistrasse No. 744, dem Goldhahn-
gässchen gerade über,**

verlegt.

Meß-Local-Veränderung.

Gebrüder Fledler,

Tuchfabrikanten aus Oederan,

zeigen hiermit an, daß sie ihr Verkaufs-Local für diese
Michaeli- und folgende Messen in den Hof der Tuchhalle
verlegt haben, und empfehlen ihr wohlfortirtes Lager vom
feinen und mittelstfeinen Tuchen, so wie auch Köper-Tuchen
in allen currenten Farben.

Local-Veränderung.

Das Lager von Galanterie-, Parfümerie- und kurzen Waaren

von

H. J. Prager aus Berlin

befindet sich von dieser Michaelmesse an in der Reichstraße Nr. 398, zwischen dem Böttcher- und Salzgaschen.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager der Lackir-Waaren-, Lampen- und Platina-Zündmaschinen-Fabrik von

C. F. Schulze & Co. a. Berlin

ist gegenwärtig in der Grimma'schen Gasse Nr. 577, eine Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Wir haben unser Comptoir nach unserer Wohnung, Johannisgasse Nr. 1326, in das Gartengebäude des Herrn Ries verlegt. Auch ist der Zugang durch Herrn Reimers Garten.

Bärbalk & Sohn.

Gewölbe-Veränderung.

Carl Gerhard von Annaberg

hat sein zeither inne gehaltenes Gewölbe in klassig Kaffeeküche verlassen und dagegen in demselben Hause, 2 Treppen hoch, ein Local zur Aufstellung seines Lagers gemiethet, was er seinen verehrten Geschäftsfreunden hiermit bekannt macht und sich den freundlichen Besuch derselben achtungsvoll und ergebenst empfiehlt.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Zustande befindliches Schreibepult, und ist das Nähere zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 741 im Laden.

Gesuch. Die Unterzeichneten suchen einen Waarentisch mit niedern Fächern, welcher sich zu Bijouterie-Waaren eignet, zu kaufen. Gesell und Comp. aus Pforzheim. Bei Frau Dr. Cramer, Reichstr. Nr. 544, 2 Tr. hoch.

Gesucht. Ein Billard-Marqueur, sowie zwei Kellner können Anstellung finden durch Agent Hamger in Lurgenssteins Garten.

Gesucht. Ein fleißiger und geschickter Cigarrenarbeiter kann im Raundörfchen Nr. 1013 anhaltende Beschäftigung finden.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes: Brühl Nr. 517, im Hofe 2 Tr., bei Friedrich Pulz.

Gesuch. Ein junger Tafelbedier wünscht um ein billiges diese Messe hindurch in den Nachmittagsstunden von 3 Uhr an noch eine Beschäftigung, sei es entweder in einem Gasthause, oder in einer anständigen Restauration. Diejenigen Herren Principale, welche gesonnen sind, darauf zu reflectiren, bitte ich unter Adresse Je. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Messvermuthung einer ausmeublirten Stube und Stubenkammer, mit Aussicht auf die Promenade, in Nr. 1079, 2 Treppen hoch.

Messvermuthung. Neuer Neumarkt Nr. 14, erste Etage, eine Stube mit Alkoven für diese und folgende Messen. Näheres neuer Neumarkt Nr. 12, 1ste Etage.

Messvermuthung.

In der schönsten Lage, Reichstraße Nr. 585, ist die erste und zweite Etage, passend als Verkaufs-Local, zu vermuthen. Näheres 4te Etage.

Messvermuthung. Ein oder zwei meublirte Stuben mit Alkoven und Betten: neuer Neumarkt Nr. 21, eine Treppe hoch vorn heraus.

Messvermuthung. Eine freundliche Stube nebst Kammer ist für diese und folgende Messen zu vermuthen; in der Hainstraße Nr. 207, Bärmanns Hof, 4. Etage vorn heraus.

Vermuthung. Für bevorstehende und künftige Messen ist im Lederhofe Nr. 204 die mit Nr. 17 bezeichnete Niederlage, desgl. in und außer den Messen die erste, zu einem Comptoir passende, Etage des Quergebäudes im Hofe von Ostern 1838 an zu vermuthen.

Dr. Gustav Haubold.

Vermuthung. Die zweite Etage in Nr. 34 auf der Petersstraße, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, ist Ostern 1838 zu vermuthen. Das Nähere bei dem Hausmanne Ludwig daselbst zu erfragen.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ergebenst an, dass heute Abend die obere Säle meines Hôtels eröffnet, und während der Messzeit in denselben präcis 1 Uhr table d'hôte und Abends, wie in frühern Messen, à la carte gespeist wird. In der Hoffnung, mich auch diese Messe eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen zu können, empfehle ich mich.

Leipzig, den 21. Sptbr. 1837.

AUGUST PUSCH,
Besitzer des Hôtel de Pol.

Hierzu eine Beilage.

Donnerstags, den 21. September 1837.

B e k a n n t m a c h u n g.

Nach einer Verordnung der Königl. Hohen Kreisdirection zu Leipzig soll die Restauration bei Althen an Sonn- und Feiertagen während des Frühgottesdienstes in der Kirche daselbst geschlossen bleiben, und es dürfen zu gedachter Zeit den Eisenbahn-Passanten keine Erfreischungen gereicht werden. Dies wird hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 19. Septbr. 1837.

Des Rathes alhier Landgericht.
Stoßmann, Dir.

Die Königl. Sächs.



concessionirte

F a b r i k

von

Parfumerien und Toilettenseifen

von

Friedrich Jung & Comp. in Leipzig,

sonst Herrmann Götze,

Grimma'sche Gasse No. 611,

empfiehlt ihr completes Lager aller in diess Fach schlagender Artikel und versichert bei reeller guter Waare billige Preise.

J. M. WOOG & SOHN,
Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds in der Schweiz,

beziehen gegenwärtige Messe mit einem wohllassortirten Lager, bestehend in goldenen und silbernen Cylinder- und Spindel-Taschen-Uhren für Herren und Damen, so wie auch feine Ancre-Uhren, und versichern zu den billigsten Preisen die reellste Bedienung. Ihre Wohnung ist

Reichsstrasse No. 395, bei Herren Heintz & Haussner.

Tanzunterricht betreffend.

An ein geehrtes Publicum, so wie an die resp. Familien richte ich die ergebenste Anzeige, daß ich nach erfolgter Rückkehr von meinen Sommerlectionen mit Ende des Monats Octbr., in dem früher innegehabten Locale des Herrn Rüdell, sonst Rudolphs Garten, die Lectionen im Tanzunterricht für das Winterhalbjahr beginne.

Durch gründlichen Unterricht, verbunden mit der größten, die Gesundheit betreffenden Aufmerksamkeit und solidesten Behandlung, werde ich das schätzbare Vertrauen der mich mit Anmeldungen Beehrenden zu erlangen suchen. Den Unterricht privatim, so wie die Leitungen der Bälle übernehme ich ebenfalls. Ph. G. Frach, Lehrer der Tanzkunst.

Empfehlung. Mein Lager von sächsischen Manufacturwaaren ist bestens assortirt, ich empfehle mich damit unter Zusicherung der billigsten Preise.

J. G. Stengler, Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Lotterie-Anzeige. Zur 5. Classe K. S. 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 9. Octbr. a. c. beginnt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen zum Planpreis die Lotterie-Collection von J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Bruchbandagen, doppelte und einfache mit und ohne Stellschrauben, für Erwachsene und Kinder, so wie dergl. aus dem besten engl. Stahl von mir gefertigte Bruchbandfedern empfehle ich meinen resp. Geschäftsfreunden in Duzenden und Einzelnen die größte Auswahl.

Schramms Bandagen-Magazin eigener Fabrik, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Anzeige. Heute erhielt ich die ersten neuen Elbinger Bricken. J. A. Nürnberg.

Anzeige. Anton Metz aus Greiz hat sein Lager 1^o breiter sächs. Thibets und Merinos in der Mitte des Goldhahngäßchens Nr. 535.

Anzeige. Unterzeichneter bezieht bevorstehende Messe zum ersten Male mit seinen Fabrikaten, als:

Erfurter Gingham, dauerhafte Meubles-Beuge, baumwolkene Köper-Tücher mit gedrehten Franzen, Bett-Barchente, Federleinwand, baumwollene und leinene Bettzeuge u. Er verspricht bei guter echtfarbiger Waare möglichst billige Preise und bittet um zahlreichen Besuch. Sein Gewölbe ist Goldhahngäßchen Nr. 548. **C. C. Minner**, aus Erfurt.

Anzeige. Von **Hombopathischen Canaster** aus der Fabrik der Herren **Müller & Weichsel** in **Magdeburg**, welcher durch seinen angenehmen Geruch und Geschmack einem rauchenden Publicum bekannt sein dürfte, besitze ich stets Lager davon und verkaufe solchen

Lit. A à Pfd. 16 Gr. **Nr. 1** à Pfd. 12 Gr.

Nr. 2 à Pfd. 10 Gr. im Ganzen billiger.

Moriz Oberländer,
Burgstraße goldene Fahne Nr. 147.

Anzeige. Ich wohne jetzt in der Tuchhalle, 2 Treppen über dem Tuchboden, wohin ich auch mein Bandagen-Magazin verlegt habe. Dr. C. L. Hering, Zahnarzt.

Echten Nordhäuser Kornbranntwein, à Eimer 7½ Thlr., à Kanne 3 Gr., so wie einfache Branntweine à Kanne 4 Gr. und doppelte Branntweine à Kanne 5 Gr., empfiehlt
Alexander Lincke, Peterssteinweg Nr. 1342.

Feinsten Punsch-Extract, à Flasche 18 Gr., empfiehlt
Alexander Lincke, Peterssteinweg Nr. 1342.

Echte Mailänder Chocolate von vorzüglicher Güte empfehlen
L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Verkauf. Eine Grensersche Flöte von weißem Holze mit silbernen Klappen ist für den festen Preis von 6 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere erfährt man beim Haumann in Nr. 71 in der Petersstraße.

Verkauf. Achten alten **Jamaica-Rum** à 16 Gr. pr. Flasche, à 50 Thlr. pr. Eimer, **Arac de Bosavia** à 12 Gr. pr. Flasche, à 40 Thlr. pr. Eimer, empfiehlt und verkauft
F. W. Birth, Halle'sche Gasse.

Weinverkauf.

	à Eimer	13 Flaschen
Feinen Würzburger	16—18 Thlr.	2½—3 Thlr.
Laubenheimer	18 "	3 "
Bodenheimer	20 "	3½ "
Narbonne, St. George	25 "	4 "
Tavelle	30 "	4½ "
St. Julien	35 "	5½ "
feinster Bischof à Flasche 8 Gr., 13 Fl.	3½ Thlr.	

empfehlen Alex. Lincke, Peterssteinweg Nr. 1342.

f. Rum à Eimer 15 bis 18 Thlr.
Westind. Rum à " 20 " 28 "
f. Jam. Rum à " 30 " 40 "
dieselben Sorten in Flaschen à 6 bis 14 Gr., empfiehlt
Alexander Lincke, Peterssteinweg Nr. 1342.

Zu verkaufen ist eine Partie Buchsbaum bei Hartmann in Reudnitz Nr. 31.

Zu verkaufen ist billig eine noch ganz neue Gewölbes-tafel, 8 Ellen lang, 2 Ellen breit, und eine Chocolatenmaschine, welche täglich 100 Pfd. liefert. Näheres in der Fleischergasse Nr. 226, parterre.

Das Band-Lager

von
Ernst Koch & Gehe
aus Berlin

ist von dieser Messe an
in Claussens Hause, Katharinenstrasse No. 414, 1. Etage.

Voell et Comp.,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten
aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstrasse, im goldenen Hahne, Zimmer No. 2 im ersten Stocke,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager von Casimir, Cuir de laine und feinen Tuchen in den modernsten und gangbarsten Farben.

Herrmann Sieber

aus Ronneburg in Sachsen

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager

sächsischer Thibets
eigener Fabrik.

Sein Verkauflocal befindet sich Reichstraße Nr. 538, Amtmanns Hof.

Christian Gudauner

aus Gröden in Tyrol,

Hohmanns Hof im Durchgange, und Markt 11te Budenreihe vom Salzgässchen zum Barfussgässchen,

empfehlen zu bevorstehender Michaelmesse sein auf das aller-vollständigste assortirte Lager von Tyroler- und anderen Spielwaaren en gros.

Fr. Bamberg et Comp.

aus Annaberg

haben ihr hiesiges Meßlager, bestehend in Band- Spitzen- und Posamentir-Waaren eigener Fabrikation, so wie in einer schönen Auswahl Französischer und Schweizer Modeständer.

Reichstraße Nr. 606 im Gewölbe.

J. Bruck & Comp.

aus Schweidnitz in Schlesien

beziehen diese Messe mit einem modernen Lager carrirter und gestreifter Tuche von 12—36 Gr., bei deren gütigen Ansichte die Herren Käufer wohl zufrieden gestellt werden dürften.
Hainstraße Nr. 341, links im Hofe.

Das Uhrenlager

von
L. K. Baumgärtel

Hainstraßen-Ecke des Brühls Nr. 355

ist für diese Messe wieder vollständigst assortirt und bietet außer den Vortheilen der neuesten Modelle mit den besten Werken noch die der möglichst billigen Fabrikpreise dar, auf welche bei Abnahme von Partien noch ein angemessener Rabatt ertheilt wird, beim Verkauf einzeln regulirter Stücke jedoch dafür eine jährliche Garantie erfolgt.

Etablissement.

Albert Hermann Müller, Buchbinder, Etuil- und Galanteriearbeiter.

Salzgäßchen Nr. 408, der Börse gegenüber, empfiehlt sich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, vorzüglich den werthen Damen mit Einfassung von Stickereien jeder Art, zu geneigten Aufträgen unter dem Versprechen reeller, möglichst billiger und schneller Bedienung.

Die Berliner Silberwaaren-Fabrik und
Präge-Anstalt

von **B. S a l i n g**, Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager geprägter Ornamente und großer und kleiner Silberwaaren in ganz neuen höchst geschmackvollen Dessins und sauberer Arbeit, so wie Necessaires in allen Größen zu möglichst billigen Preisen.

Stand: am Brühl, im Heilbrunnen, eine Treppe hoch.

A. Tasche,

Stutzuhrfabrikant aus Wien,
Reichsstrasse Nr. 403, den Fleischbänken
gegenüber, erste Etage,

empfehlen ein schönes Lager zum Theil schon regulirter Tischuhren zu den billigsten Preisen.

M u s e u m,

Petersstrasse No. 75, erste Etage,

Das Lesecabinet des Museums, woselbst deutsche, französische und englische Zeitungen und Journale ausliegen, ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Ostermann und Rothe aus Elberfeld

haben ihr Gewölbe nicht mehr Reichstraße Nr. 399, sondern Reichstraße Nr. 497, im Hause des Herrn Stadtrath Wollack.

Das Mahagonyholz- und Fournier-Lager
von

J. F. T. Heicke aus Hamburg,

in Stieglitzs Hofe, am Markte Nr. 172, empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager Mahagony, Jacaranda, Zebra und allen andern Arten überseeischer Hölzer in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohre, Schellack und allen Arten Adern zu den billigsten Preisen.

Das Uhrenmagazin von G. Portius,

Ecke Reichstraße und Grimma'sche Gasse,
empfehlen ein reiches Lager der neuesten Tischuhren, als goldene Anker- und Cylinderuhren.

Albert Wagenitz aus Berlin,

Fabrikant feiner Eisenguß-Waaren,
hat seinen Stand auf dem Markte in der 7ten Reihe, dem Portale des Rathhauses gegenüber.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg Juweliere aus Frankfurt am Main

Reichstraße Nr. 506 gegen den Lannenbirsch über empfehlen ihr reich assortirtes Lager von ungefaßten und nach dem neuesten Geschmack von gefaßten Brillanten, Rossetten, Perlen und colorirten Steinen. Auch zahlen sie im Einkaufe derselben die höchsten Preise. Glaserdiamanten sind in allen Größen zu haben.

Finster & Köhler aus Glauchau

empfehlen sich mit ihren Fabrikaten carricirter und gestreifter Merinos und Kleiderstoffe mit Seide, damascirten Merinos und Mantelzeuge, carricirten und damascirten Tücher, Westenszeuge im neuesten Geschmack und andern ähnlichen Artikeln. Goldbahngäßchen Nr. 548, Ecke der Reichstraße.

Die Stein- und Kupferdruckerei

von

C. D. Löscher

am Markt, Barthels Hof,

empfehlen sich zur Ausführung jeder Art von Schriften und Zeichnungen, in Feder-, Kreide- und Gravier-Manier, in schwarzem, buntem, Gold- und Silber-Druck, und verspricht bei der sorgfältigsten Bedienung die billigsten Preise.

Schönen feurigen Safflor, Prima-Blüthe,
empfehlen zum billigen Verkauf in Commission.

Eduard Hercher, Nicolaisstraße Nr. 555.

Das Lager von Shirtings der Maschinen- Weberei zu Aue

ist in unserm Gewölbe am Markte Nr. 172, Stieglitzs Hof.
Gebrüder Oppe aus Lössnitz.

Lithographische Arbeiten

aller Art, als: Anschlagzettel, Empfehlungskarten, Etiquetten, Noten und dergl. fertigt Fr. Meyer, unter Aufsichtung prompter und sehr billiger Bedienung.

Geneigte Aufträge nimmt, wegen meiner entlegenen Wohnung, Herr Buchhändler Knöfel, N. Neumarkt Nr. 631, an.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage von

G. Blessing

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,
empfehlen sich für diese Messe in allen Gattungen und enthält eine reichliche Auswahl von den sogenannten kleinen Email-, Schlag- und Becker-Uhren im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen.

Das Lager

der Wachsstock-Fabrik

von

C. F. Knoch

befindet sich Markt- und Petersstraßenecke Nr. 68.

Die Regenschirm-Fabrik

von

J. Fr. Werner u. Sohn aus Berlin empfiehlt in dieser Messe ihr gut assortirtes Lager von **seidenen und baumwollenen Regenschirmen**, und macht besonders aufmerksam auf die **neuerbesserte Art Stahlstäbe** in den seidenen Regenschirmen.

Der Stand ist wie früher am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Zum ersten Male bezieht das
schlesische Leinen- und Baumwollenwaaren-Lager

von

Arnold B. Fränckel aus Breslau,

am Brühl Nr. 363, Schweins Kaffeehaus geradüber, die hiesige Messe und empfiehlt sich mit allen Gattungen Kitais, Sarsenets, Köpern, Barchenten, Drills, streifigen und carrirten Federleinen, Cambricks, Cassas, Shirtings, gefärbten, gebleichten und Franz-Leinen, sowie allen andern schlesischen leinenen und baumwollenen Fabrikaten.

P. C. Pahrleiter aus Buchholz

empfehlte sich zu bevorstehender Messe mit seinem reichhaltigen Lager von weißen und bunten Gardinen, Franzen und Borden, so wie auch Gardinenhalter, Rouleauxzüge neuester Façon, eigener Fabrik, unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

Sein Stand war früher in der 10. von jetzt an für immer in der 5. Reihe am Markte.

Joh. Jos. Dannenberg,

aus Gablonz in Böhmen,

empfehlte sich mit allen Gattungen fein und ordinär geschliffener unächter Steine, Ohrglocken und Perlen zu billigsten Preisen. Logirt im Brühl, goldenes Weil.

G. G. Wolff aus Mühlhausen

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager wollener Strickgarne, in Weiß, mellirt, verschiedener Farben und allen Qualitäten, unter reellster und billiger Bedienung; bittet um gütigen Besuch. Im Gewölbe Nicolaistraße Nr. 753, Amtmanns Hofe gerad über.

Christ. Hansen aus Hamburg,

im Gewölbe in Herrn D. Plasmanns Hause, Reichsstraße Nr. 589,

empfehlte zu dieser Michaelmesse sein assortirtes Lager von jütändischen wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Wigogne-Damenstrümpfen, echten Hamburger und engl. wollenen Strickgarne &c.

Hargeflechte mit Bronzeverzierung,

als: Ohrglocken, lange und kurze Uhrbänder, ferner auch Damen-Nadeln mit vergoldeten Köpfen empfing ich eine Partie in Commission und kann solche en gros zu den Fabrikpreisen verkaufen.

Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

Lindheim und Comp.,

aus Breslau, Ullersdorf und Rückers, beziehen diese Messe mit ihrem wohl assortirten Lager selbstverfertigter schlesischer Barchente, Sarsenets; imit. weiße und gefärbte Leinen u. dgl. m., und versprechen bei reeller Bedienung billige Preise.

Ihr Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 393, im Ruppertschen Hause.

Platina-Feuerzeuge, Platina-Zünd-Schwämme u. Spiritus-Zünd-Fidibusse eigener Fabrik, von bekannter Güte empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager zu billigen Preisen.

Gottfried Piegler aus Schleiz,
in Kochs Hofe im Gewölbe.

Local-Veränderung.

Die Buchhandlung

von

Rostosky & Jackowitz

befindet sich von heute auf dem alten Neumarkte Nr. 612, eine Treppe hoch. Leipzig, den 21. Septbr. 1837.

Compagnon gesucht. Ein Theilnehmer mit einem disponiblen Capitale von 1500 Thlr., gleichviel ob Kaufmann oder nicht, Mitarbeiter oder nicht, wird für ein neu zu errichtendes, jedenfalls sehr gut rentirendes Geschäft gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen gefälligst mit E. J. D. bezeichnen an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Gesuch. Ein Commis vom Ausschnittfach findet sogleich eine Anstellung. Stadt Hamburg Nr. 2 parterre.

Gesuch. Ein nicht zu junges Dienstmädchen, welches etwas von der Kochkunst versteht, wird durch den Hausmann in der Reichsstraße Nr. 605 gesucht.

Gesucht. Ein geräumiger trockener Keller wird auf dem Peterssteinwege oder in dessen Nähe sogleich zu miethen gesucht. Näheres Peterssteinweg Nr. 1342 im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Manne eine freundliche, meublirte, meßfreie Stube mit Schlafkammer in der Nähe des innern Grimma'schen Thores. Adressen, mit Angabe des Preises, bittet man unter der Chiffre C. C. an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Meßgewölbe-Vermiethung. Ein kleines Gewölbe in der besten Meßlage der Reichsstraße ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten und zu erfragen im Eckgewölbe der Grimma'schen Gasse dem neuen Neumarkte gegenüber.

Meßvermiethung.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Alkoven, im ersten Stocke, ist diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmanne Fleisbergasse Nr. 228.

Vermiethung.

Im kleinen Blumenberge (Nr. 308), der Tuchhalle gegenüber sind zur gegenwärtigen Messe einige Stuben zu vermieten und das Nähere in der ersten Etage daselbst zu erfragen.

Meßvermiethung. Ein Logis für zwei Personen, vorn heraus parterre, ist zu vermieten, Windmühlengasse Nr. 885.

Meßvermiethung. Eine helle Stube soll als Verkauf-Local oder auch für diese und folgende Messen billigst vermietet werden. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 566 bei dem Besitzer.

Meßvermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, ganz nahe am Markte, ist 2 Treppen hoch eine schöne Erkerstube nebst Zubehör für die Zeit der Messe zu vermieten.

Meßvermiethung. Im goldenen Hute, Reichsstraße Nr. 496, ist das Erkerzimmer nebst einer Seitenstube und Alkoven, in der ersten Etage, zu einem Waarenlager eingerichtet, für bevorstehende Michaelismesse zu vermieten und das Nähere darüber bei dem Hausmanne daselbst zu erfahren.

Vermiethungen in Nr. 543, Reichsstraße, Kochs Hofe gegenüber.

A. Meß-, Haus- und Straßenstände-Vermiethung.

Es sind für diese und die folgenden Messen mehre Haus- und Straßenstände mit Schlafstellen zu vermieten.

B. Meß-Logis-Vermiethung.

Desgleichen von jetzt an für diese Messe 3 Stuben mit den dazu gehörigen Alkoven und Kammern, vorn heraus, und eine tapezirte Stube nebst Alkoven im Hofe 2 Treppen hoch, einzeln und im Ganzen.

C. Meß-Local-Vermiethung.

Desgleichen für einen Ein- oder Verkäufer, insbesondere für Fabrikanten aus Hainichen, ein helles, geräumiges Meß-local mit Glas- und Pfostenthüren, nebst Wohnstube oder auch bloßem-Schlafbehältniß im Hofe, für diese und folgende Messen, sowie eine dergleichen heizbare Kammer mit Schlafstelle, 1 Treppe hoch im Hofe, sowohl während als außer den Messen.

D. Familien-Logis-Vermiethung.

Desgleichen die 3te Etage, vorn heraus, bestehend aus 4 Stuben, 2 Alkoven, großem Vorsaale, heller großer Küche, Speisekammer u. s. w.

Desgleichen in derselben Etage im Hofe für eine kleinere Familie 2 Stuben nebst Kammer, Alkoven u. s. w.

Beide Familien-Logis können auch vereint werden.

E. Studenten-Logis.

Zwei neu tapezirte Stuben nebst Alkoven, mit neuen Meubles, außer den Messen.

Das Nähere über vorstehende Vermiethungen beim Hausmanne daselbst.

Vermiethung. Ein großes Gewölbe, in einer guten Lage der Stadt, ist für diese Messe zu vermieten. Wo? erfährt man bei dem Hausmanne in Nr. 2 am Markte.

Vermiethung. In einer der besten Meßlage der Katharinenstraße ist in dieser Messe ein halbes Gewölbe abzulassen. Das Nähere bei Ludwig Caspary, Reichsstr. Nr. 507.

Thorzettel vom 20. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S a h n h o f.

Hrn. Kst. Stark u. Neumögen, v. Breslau, in Nr. 528 u. 730,
Hr. Lederhdt. Schlestinger, v. Breslau, im Krebs, Hr. Kfm.
Prager, v. Liegnitz, bei Werner, Hr. Büchsenmacher Busch u.

Zu vermieten ist in der Halle'schen Gasse eine feuerfeste Niederlage. Das Nähere zu erfragen bei Spahn u. Büttner daselbst.

Nicht zu übersehen

Von heute an und die ganze Messe hindurch wird Mittags von 12 Uhr an eine kräftige Suppe mit Beefsteaks oder Cotelettes portionenweis verspeist und um gütigen Versuch gebeten in

Burkhardt's Tunnel, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Anzeige. Heute ist Concert in meinem Local, Markt Nr. 1.

Ulrich Clermont.

Einladung. Heute, den 21. Septbr., früh 8 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

E. G. Butter, neuer Neumarkt Nr. 18.

Einladung morgen, den 22. Septbr., zum Schlachtfeste, früh 9 Uhr zum Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst.

J. G. Henke in Reichels Garten.

Heute, Donnerstag den 21. Septbr.,

Concert im Schweizerhäuschen.

Indem wir ein geehrtes Publicum hierzu ergebenst einladen, bemerken wir zugleich, daß mehre Stücke aus der neuen Oper: Der Postillon, namentlich die Introduction, ein Duett, Chor und Arie zur Aufführung kommen.

E. Földk.

Ergebenste Anzeige.

Alle Mittage von 12 Uhr an, so wie des Abends wird à la carte bei mir gespeist, wozu ich um recht zahlreichen Besuch bitte.

J. F. Flau in der St. Frankfurt.

Bekanntmachung.

Daß von heute an meine Restauration zur Tuchhalle wieder eröffnet ist, zeige ich ergebenst an. E. W. Gräfe.

Local- und Instrumentalmusik

von der Familie Graub'or

heute, den 21. Septbr.,

in Burkhardt's Tunnel. Anfang um 7 Uhr.

Einladung. Heute, den 21. Septbr., ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch.

U. Sorge, vor dem Hinterthore.

** Der Eigenthümer der verlorenen 2 goldenen Nadeln, mit einem Kettchen verbunden, hat sich zu melden bei dem Goldarbeiter Schmidt, Katharinenstraße Nr. 412.

Verloren wurde Mittwoch den 20. Sept. Nachmittags auf dem Nicolaihofe eine silberne Brille in grünem Futteral, und sofort von einem Burschen gefunden und ausgeben. Derselbe kann sich bei Abgabe derselben eines guten Douceurs versichert halten in der Ritterstraße Nr. 701.

Gefunden wurden zwei zusammengebundene Schlüssel, welche bei dem Küster an der Nicolaikirche, Nr. 705 abzuholen sind.

Hrn. Tuchfabr. Stoye, Senfleben, Hartmann u. Hähnchel, v. Grünberg, in Nr. 207.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hrn. Fabr. Stams, Quast, Rothe, Heider und Semmler, nebst Sohn, v. Grünberg, in Nr. 207. Hrn. Fabr. Heine u. Dieß

v. Rothenburg, im Elephanten. Hr. Fabr. Redlich, Plinz, Alcius, Bothe, Kanowsky u. Küffert, von Peitz, im Hahn. Hr. Hdlgsdiener Moses, v. Eganitz, unbest. Hr. Fabr. Eisner, v. Seiffenriedersdorf, in Nr. 327. Hr. Fabr. Konrad, Ronge, Schöbel, Reichert und Schimmel, v. Reuschöna, in Nr. 223. Hr. Kfl. Kallisch, Polte u. Bruck, v. Breslau, bei Linke, in Nr. 730 u. 515. Hr. Kfm. Buttermilch, v. Lissa, unbestimmt. Hr. Hdlgsdiener Peifer, von Königsberg, in Nr. 458. Hr. Fabr. Köstel u. Hoyer, v. Cottbus, bei Klüssen u. in der Tuchhalle. Dem. Palmie, v. Cottbus, bei Stadtrath Porsche. Hr. Tuchfabr. Gebhardt, Lobedan, Schwandhäuser u. Ohnesorge, v. Cottbus, in Nr. 350, 207, 340 u. im fl. Joachimsthal. Hr. Fabr. Deydrich und Clemens, von Grünberg, im Anker. Hr. Hdlgsdiener Helmke, von Cottbus, bei Kürsten. Hr. Kaufm. Levin, Albrecht u. Levin, v. Sagan u. Eganitz, im Frauencoll. in Nr. 331 u. 332. Hr. Fabr. Lehmann und Berndt, von Görlitz, in Nr. 206 und 357. Hr. Kaufm. Wohlauer, Pölse, Rosenberger u. Stern, v. Goldberg, Bunzlau, Prag u. Teplitz, bei Wagner und im Siebe. Hr. Hdlsl. Bauer, Siegmund, Popper, Blumenberg, Schlessinger, Stram, Goldschmidt und Rinzo, v. Breslau, in Nr. 434, bei Schädel, in Nr. 457, 735, 734 u. 755. Hr. Kfm. Andra, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Fabr. Geißler, v. Görlitz, im Elephanten. Hr. Hdlsl. Oppolzer u. Fischer, v. Lissa, unbest. Hr. Kfl. Kranz u. Reichensberger, v. Bunzlau, unbest. Hr. Kfl. Bernhard u. Friedländer, v. Breslau n. Ratibor, unbest. Hr. Kfl. Schönlank, Jaster, Bacheim, Peifer u. Kreiner, v. Breslau, im Hufeisen, bei Dieze u. im Strauß.

Auf der Dresdener Diligence: Hr. Fabr. Hemmel, v. Pulsnitz, in Auerbachs Hofe, Hr. Kfm. Wähner, v. Niddorf, im Kaffeebaume, u. Hr. Kfm. Fuhrmann, v. hier, v. Dresden zur.

Hr. Kfl. Dresdner, Reichert u. Landsberg, v. Leyden, Brody u. Breslau, bei Leitholdt, Voigt u. Schulze. Hr. Fabr. Pressprich, v. Großenhain, in der Feuerkugel.

S a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfl. Cohn u. Grah, v. Königsberg u. Solingen, in Nr. 588. Hr. Lederhdt. Simon, v. Königsberg, im Tiger. Hr. Kfl. Hirschberg u. Kröhnert, von Königsberg, bei Döring u. in der gold. Hand. Hr. Hdlgsdiener Nischke, v. Schmiedeberg, bei Föhler. Mad. Koch, v. Halle, bei Raumann. Hr. Hdlsm. Saalfeld, v. Dranienbaum, in Nr. 484. Hr. Kfm. Steinthal, v. Coswig, in Nr. 544. Hr. D. Rossholdt, nebst Gattin, von Sangerhausen, im br. Ros. Hr. Kaufm. Süßmann, nebst Gattin, und Hr. Handschuhmacher Herz, von palberstadt, in Nr. 607. Hr. Kfm. Meyer, v. Bielefeld, bei Wapler. Hr. Fabr. Dreyer, v. Hornburg, unbest. Hr. Kfl. Meyer, Hirsch u. Wolfers, v. Schildescho, Gütstrow u. Minden, in Nr. 749, 476 u. im gr. Schild. Hr. Banq. Henne, v. Bährburg, im gr. Schild. Hr. Kfl. Pommer u. Haase, v. Strelitz, im Sieb. Hr. Kfl. Berge u. Sohn, v. Halberstadt, bei Walther. Hr. Kfm. Herzer, v. Wernigerode, bei Walther. Hr. Hdlsmann Schulze, v. Berlin, in Nr. 534. Hr. Kaufm. Schneider und Böhme, v. Hannover, im h. de Pol. Hr. Sprachlehrer Goldschliener u. Hr. Kaufm. Levin, Paschkowiz u. Benjamin, von v. Festenburg, Prenzlau, Breslau u. Schwedt, unbest. Hr. Fabr. Helfer, Philipp, Haller u. Niedergoffel, v. Berlin, bei Helfer, Eberhardt, in Nr. 550 u. 296. Hr. Kfm. Coqui, v. Berlin, in Reichels Garten. Hr. Kfl. Marcus, Jacobi, Levin u. Jakobssohn, v. Strelitz, in Nr. 457. Hr. Fabr. Rothenburg, v. Neumann, im Lederhose. Hr. Buchhalter Lusch, v. Berlin, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Marcuse, von Königsberg, bei Runge. Hr. Commis Saaling u. Hr. Kfm. Loreck, v. Königsberg, unbest. Hr. Def. Diedrich, v. Sandersdorf, in der gold. Sonne. Hr. Kfl. Behrend u. Caro, v. Königsberg, unbest. Hr. Kfm. Sieling, v. Braunschweig, bei Lüders.

Auf der Berliner Nacht-Eilpost, 15 Uhr: Hr. Kfl. Schläger, Pindus u. Riedel, v. Memel, Brandenburg u. Königsberg, bei Dirzel, Haring u. in Nr. 318, Hr. Tuchhdt. Lauer, v. Schönlanke, bei Spröde, Hr. Kfm. Reinhardt, v. Berlin, in Nr. 584, Hr. Hdlgsdiener Selbis, v. Berlin, bei Walther, Hr. Kaufm. Lieber, v. Schönlanke, u. Hr. Hdlgsdiener v. Grönlund, von Memel, in Nr. 220 u. 318.

Hr. Hdlsm. Goldberg, v. Bomst, in Nr. 479. Hr. Uhrmacher Greifenhain, von Berlin, unbest. Hr. Hdlgsdiener Dahlheim u. Hr. Kfl. Nelke, Pariser u. Dahlheim, v. Salzwedel, in Nr. 330.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Fabrikbes. Volkmar, v. Ilmenau, u. Hr. Kfm. Schäler, v. Ohrdruff, in Nr. 192. Dem. Weismantel, v. hier, v. Weimar zur. Dem. Stephani u. Hr. Kfl. Kämmerhirt u. Elkan, von

Weimar, in Bärmanns Hofe u. in Nr. 292. Hr. Kfm. Born, v. Berlin, im w. Adler. Hr. Kfm. Gehlemann, v. Naumburg, Hr. Hdlgsreis. Doll u. Hr. Kfm. Fellingner, v. Elberfeld, im Kranich. Hr. Lederhdt. Erhardt, v. Berlin, in Nr. 709. Hr. Gräfin v. Medem u. Hr. Kammerhr. v. Stromberg, von Mitau, im h. de Saxe. Hr. Kfm. Ellinghaus, v. Barmen, in Nr. 406.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Hr. Hdlgsreis. Guttensstein, v. Hamburg, in Küstners Hofe., Hr. Kaufm. Levinssohn, Bung u. Ris, v. Hamburg, Kenney u. Zürich, unbest. Hr. Kfm. Levinger, v. Karlsruhe, bei Schulze, Hr. Hdlsl. Naumann u. Darmstädter, v. Mannheim, in Rupperts Hofe. u. bei Schulze, Hr. Hdlsm. Stern, v. Oberstein, in Krafts Hofe, Hr. Hdlgsreisender Brauß, v. Elberfeld, in St. Berlin, Hr. Kfm. Herrmann, von Karlsruhe, in Nr. 207, Hr. Fabr. Gebhardt, von Meerane, bei Schrey, Hr. Kfm. Bertrand, v. Clermont, unbest., Hr. Rauchhdt. Dorsner, v. Clermont, im r. Adler, u. Hr. Hdlsm. Ludeking, v. Oberau, bei Graupner.

Hr. Kaufm. Kracht, Rocholl, Koch u. Meyer, von Holzmünden, Lemgo u. Detmold, im Blumenberge.

P e t e r s t h o r.

Hr. Steinhdt. Dannenberg, v. Turnau, im bl. Ros. Hr. Fabr. Metz, v. Greiz, in Nr. 535. Hr. Wollhdt. Feigl u. Baumgardt, v. Königsberg, bei Groß. Hr. Fabr. Herbst, v. Kaufelwig, in Nr. 440. Hr. Kfl. Teupner u. Henning, v. Greiz, in Kessers Hause. Hr. Fabr. Martin, Wolf u. Müller, von Treuen, im Pl. Hofe und in Nr. 543. Hr. Commerz.-Rath Albrecht, v. Zeitz, im Blumenberge. Hr. Fabr. Wendendorfer u. Trahoda, v. Zeulenroda u. Greiz, bei Bernd. Hr. Kaufm. Zinner und Hr. Fabr. Albert, v. Hohenstein, in Nr. 542 und unbest. Hr. Fabr. Berger, Schneider u. Gebr. Schmidt, v. Hohenstein u. Delitzsch, in Nr. 567 u. 568. Hr. Kfm. Sieber, v. Ronneburg, in den 3 Königen. Hr. Kunsthdt. Helm, von Ronneburg, bei Vollerts.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kfl. Pietsch u. Müller, v. Chemnitz, in Nr. 542 u. unbest. Hr. Pastor Werner, v. Bubendorf, in der g. Säge. Hr. Kfm. Hirsch u. Hr. Fabr. Naumann, v. Dalmichen, im Kaffeebaume u. unbest. Hr. Fabr. Kaufmann, v. Grimmitzschau, in Nr. 399. Hr. Fabr. Trobisch, v. Mittweida, bei Pregel.

Auf der Dresdener Eilpost, 17 Uhr: Hr. Kfl. Göthe u. Löwe u. Hr. Fabr. Rieth, v. Dresden, bei Deutrich u. unbestimmt, Hr. Kfm. Meißner u. Hr. Juwelier Fickert, v. Dresden, im Blumenb. u. Schiff, Hr. Kfl. Hedrich u. Goldner, von Freiberg, in St. Hamburg u. in der g. Säge, Hr. Kfm. Ebner, v. Buda, im r. Löwen, Hr. Banq. Meyer, v. St. Gallen, u. Hr. Kfl. Becker u. Bahn, v. Görlitz u. Kreitzsch, unbest., Hr. Hdlgsreis. Tollinghaus, von Solingen, im Blumenberge, Hr. Kfm. Urban, v. Breslau, unbest., Dem. Storch, Hr. D. Osterloh u. Hr. Kfl. Apigsch u. Laubert, v. hier, v. Dresden zur., Hr. Kfl. Dost u. Treffz, v. hier, von Waldheim u. Grimma zurück.

Hr. Kaufm. Schüll, v. Dürren, u. Hr. Weinhdt. Barth, von Gaulsheim, im h. de Pol. Hr. Fabr. Barth, Greiz, im gold. Hahn.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Fabr. Postmann, Kraushaar und Buchholz, von Peitz, in Nr. 207. Hr. Fabr. Pöhne u. Hr. Kfm. Jännick, v. Cottbus, in Nr. 196 u. unbest. Hr. Kaufm. Löbe u. Hr. Fabr. Gebhardt u. Mathesius, v. Cottbus, bei Neubert, im Joachimsthal und bei Seifert. Hr. Fabr. Schill, v. Großenhain, in Küstners Hause.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Wollsch, von hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfl. Herzog u. Mägler, v. Dresden, in Amtm. Hofe u. Nr. 183, Hr. Goldarbeiter Brunemann, v. Dresden, im Hotel de Pol., Hr. Fabr. Schnabel, v. Mülheim, im h. de Bav., Hr. Kfm. Babel, v. Niddorf, im Plauenschen Hofe, Hr. Kfm. Dormann, v. Birjan, bei Dehne, Hr. Kfl. Franke, Richter und Mat, v. Großenhain u. Sebnitz, in Polenzs Hause, Hr. Kfl. Abdula und Ascher, v. Bagdad und Widin, in Eckards Hause, Hr. Kfm. Zilliger, v. Breslau, bei Müller, Hr. Kfm. Arnold, v. Hamburg, bei Büttner, u. Hr. Hdlgsreis. Joachimsthal, v. Goldberg, in Nr. 443.

Hr. Fabr. Weler, Hr. Hdlgsdiener Behrend u. Hr. Kfm. Breslauer, v. Cottbus, in Nr. 148.

Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Kfm. Polack, v. Frff. a. d. D., in Währes Hause, Hr. Kfm. Trichschel, v. Breskow, b. Wetter, Hr. Kaufm. Wendelssohn, v. Posen, in Nr. 735, Hr. Kaufm.

Mendthal, v. Königsberg, bei Adam, Hr. Kfm. Birnbaum, v. Frankfurt a. d. D., unbestimmt, u. Hr. Kfm. Richter, v. Guben, in St. Hamburg.
 Hr. Banq. Sidmann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. v. Humboldt, v. Meissen, pass. d. Hr. Kfm. Biefensfeld, v. Breslau, bei Walther.

Halle'sches Thor.

Hr. Kaufm. Dreves, von Detmold, u. Hr. Partic. Giesede, von Braunschweig, im gr. Schild. Hr. D. Heimbach, von hier, v. Brodau zurück. Hr. Kfl. Manasse u. Löse, v. Dberzide, im Berg. Hr. Hdlsl. Ullm u. Strauß, v. Rogasen, unbest. Hr. Kfl. Jfer u. Revelin, v. Sklow, unbest. Hr. Kfm. Cohn und Hr. Commis Neumann, v. Berlin, in Nr. 748. Hr. Kaufm. Leo, v. Königsberg, unbest. Hr. Kfl. Bloch, Hengstmann u. Reibig, von Berlin, bei Lange, Ttieme und im Hotel de Pol. Hr. Kfl. Flokati u. Jacobi, v. Berlin, in Nr. 32 und 511. Hr. Commis Caspar u. Gratenauer, v. Berlin, in Nr. 288 u. unbest. Hr. Kaufm. Caspar, v. Schönlanke, in Nr. 288. Hr. Kfl. Burhardt, Meier, David und Leipniz, v. Prenzlau, bei Kobs, in Nr. 556 u. 232. Hr. Kaufm. Dietrich und Hr. Oberlehrer Dietrich, von Halberstadt, in St. Hamburg. Hr. Lederhdt. Friedrich, von Halle, in der Melone. Hr. Hdlsl. Schmiegelsky, v. Lissa, in Nr. 742. Dem. Blumenthal, von Borklitz, unbest. Hr. Kfm. Rosenthal, v. Borklitz, im Blumenberge. Hr. Tuchm. Dähne, v. Wittenberg, unbest. Hr. Fabr. Jaspar, v. Lemgo, in Nr. 390. Hr. Kfm. Truffel, v. Wiedentrück, in Nr. 304. Hr. Kaufm. Israel, v. Burgsteinfurth, unbest. Hr. Kfm. Baerst, v. Unna, im Hotel de Bav. Hr. Fabr. Pohl, von Neudamm, und Hr. Tuchfabr. Bürger, von Schwibus, unbest.

Ranstädter Thor.

Hr. Kaufm. Glenard, v. Paris, im h. de Russie. Hr. Kaufm. Krenkel, v. Pforzheim, in Nr. 544. Hr. Kfm. Passlow, von Gotha, in Nr. 139. Hr. Kfm. Henze, v. Nordheim, im gr. Schild. Hr. Hdlsl. Dedensfeld und Frenkel, von Würzburg, unbest. Hr. Hdlsl. Harzfelder, v. Oberbreit, in der grünen Tanne. Hr. Hdlsl. Haumann, Oppenheimer u. Worf, von Geraldshausen, Hefdorf und Querbach, in Nr. 734, 289 und unbest. Hr. Hdlsl. Silbermann, v. Altengunkadt, in Richters Hause. Hr. Hdlsl. Rehbaum, v. Quersfurt, b. Sonnenkalt. Hr. Kfm. Heymann, v. Creuznach, unbest. Hr. Commis Langberg u. Hr. Kfm. Strauß, v. Frankfurt, bei Pösch. Hr. Hdlsgcommis Seeligmann, v. Karlsruhe, in Nr. 545.

Peterssthor.

Hr. Kfm. Strauß, v. Greiz, in Nr. 543. Hr. Löwengard, von Innsbruck, in Nr. 69. Hr. Kaufm. Knoll u. Billing, und Hr. Hdlsgreif. Zembisch, v. Nürnberg, in Nr. 301 und 168. Hr. Fabr. Pögoldt, von Reichenbach, bei Klinckhardt. Hr. Fabr. Spengler, v. Grimmitzschau, bei Demzig. Hr. Kfl. Krenkel u. Billhofer, v. Fürth, bei Illers u. Büttner.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Pflugbeil, v. Chemnitz, bei Claus. Hr. Kfl. Köhler u. Liebig, v. Reichenbach, in Nr. 394 u. St. Berlin.
 Auf der Chemnitzer Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Buchhdt. Höppstein, v. hier, v. Chemnitz zurück. Hr. Kfm. Hefenberg, von Frankfurt a. M., im Hotel de Russie. Hr. Kfm. Werg, von Augsburg, im Hotel de Bav., Hr. Kaufm. Lohse, v. Chemnitz, bei Hausner, Hr. Fabr. Zinsmann, v. Lungenau, unbestimmt, Hr. Kfm. Pechla, v. Dederan, im Stern, u. Hr. Fabr. Wolf, von Ernstthal, bei Schmidt.

Hr. Kfm. Rödel u. Hr. Fabr. Wendrock, v. Chemnitz, bei Mohr u. in Quants Hofe. Mad. Weber u. Schmidt, v. Chemnitz, bei Wagner u. in der Dresd. Herberge. Hr. Fabr. Kaufsuf, v. Chemnitz, unbest. Hr. Fabr. Andra, Wilde, Schmidt u. Hofmann, v. Chemnitz, bei Hein, in Nr. 567 u. 422. Mad. Leonhardt, v. Chemnitz, in Nr. 423. Mad. Schulz, Schausp., v. Balreuth, im Rosenkranz. Hr. Fabr. Müller und Hölzel, v. Bschopau u. Chemnitz, in Nr. 567 und 533. Hr. Kaufm. Trmscher, v. Chemnitz, in Nr. 325. Hr. Kfm. Petermann u. Hr. Tuchm. Weller, v. Glauchau u. Kirchberg, unbest.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Hr. Cand. Arnold, v. hier, v. Leisnig zurück, u. Hr. Kfm. Häppler, v. Nerchau, unbest.
 Hr. Tuchm. Silesius, v. Dederan, u. Hr. Fabr. Hausding und Michael, v. Chemnitz, bei Reinhold u. unbest. Hr. Lederhdt. Fischer, v. Chemnitz, bei Riedel.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Baron v. Uckermann, v. Dresden, im Hotel de Bav. Hr. Fabr. Müller, v. Sorau, in Nr. 743. Hr. Tuchfabr. Bauer,

Dato, Scherpe u. Fleck, v. Crossen, im Lederhose. Hr. Tuchfabr. Wagsche, Zeldler, Danel u. Schwanhäuser, v. Sprottau und Cottbus, im Joachimsthal. Hr. Tuchfabr. Hädel und Blesche, v. Peiz, in der Lillie. Hr. Hdlsl. Rothholz, v. Schwetzens, in Nr. 479. Hr. Kfl. Hilscher, Bustorf u. Bornstein, v. Breslau u. Schwetzens, in Nr. 29, 548 u. 489. Hr. Hdlsl. Pittschpatsch, v. Lissa, unbest. Hr. Kfl. Schröder und Ruffer, von Breslau und Liegnitz, in Nr. 713 und 204. Hr. Hdlsl. Schmiel, von Steinschönau, in Nr. 232. Hr. Hdlsggehilfe Weidlich, v. Schelten, in Nr. 242. Hr. Hdlsl. Dlohan und Berlin, v. Gablenz u. Lissa, in Nr. 290 u. 493. Hr. Kfm. Hülse, v. Sagan, im Frauencolleg.

Halle'sches Thor.

Hr. Tuchfabr. Windaus u. Hr. Kfm. Ganz, v. Neuruppin, im Ringe. Hr. Kfl. Bathman, Neukirchen, Jarson, Stern, Rothe, Schönenberg und Keller, v. Soest, Estinghausen, Hamm und Elberfeld, bei Mart, in Nr. 505, 503, 399, 501 u. 428. Hr. Kfl. Köhne, Banning u. Firmenich, v. Gütersloh, Pengerich u. Köln, in Nr. 223 u. unbest. Hr. Kfl. Piderit, Degener, Buddeberg u. Potthoff, v. Bielefeld, in Nr. 194, 314 u. unbest. Hr. Kfl. Schmidt u. Walbaum, v. Detmold u. Berder, in Nr. 5 u. unbest. Hr. Schausp. Wegner, v. Magdeburg, Hr. Musf. Hammerschmidt, v. Berder, u. Hr. Tuchfabr. Klambt, v. Schwibus, unbest. Hr. Kfm. Wiedekind u. Hr. Hdlsgreif. Prehn, v. Magdeburg, in Nr. 209. Hr. Kfm. Falk, v. Berlin, in Nr. 219.

Auf der Köthener Post, 12 Uhr: Hr. Kfl. Koch u. Schneider, v. Magdeburg u. Glauchau, in Nr. 304 u. unbest.

Hr. Tuchfabr. Krause, Kurze, Schulz, Daase, Bauer, Balke, Hampel und Dierckorn, von Schwibus, in Nr. 344, 450, im Elephanten und Joachimsthal. Hr. Tuchfabr. Weidner, von Unruhstadt, in Nr. 204. Hr. Tuchfabr. Seifert, Laupsch, Kurz, Gram u. Radikow, v. Schwibus, bei Graichen, Böttger, Hahn, im Joachimsthal u. in Barmanns Hofe. Hr. Tuchfabr. Saterl u. Zink, v. Schwibus u. Wittstock, im Anker u. unbest. Hr. Lederhdt. Bunge, v. Köthen, bei Obenaus.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Kfl. Kuhrau u. Louis, v. Magdeburg u. Berlin, in der Sonne u. im Hotel de Bav., Hr. Kfl. Piorkowsky, Lenz, Weggerow, Gold, Ahrend, Kaufmann, Scheidawski, Wagnis u. Karschelig, v. Stettin, Kolberg, Königsberg u. Berlin, unbestimmt, Hr. Hdlsgdiener Korn u. Hr. D. Querbach, von Berlin, unbestimmt, Hr. Hdlsgdiener Düker u. v. Baderrath, v. Berlin u. Grefeld, in Nr. 690 u. unbest., Hr. Kfl. Köppen u. Unger, v. Berlin, in Stieglitzs Hofe u. in Nr. 507, Hr. Commis Streich u. Schmidt, Hr. Fabr. Stöber u. Hr. Kfm. Pöser, v. Berlin, in Nr. 500, 172 u. unbest., Hr. Kfm. Seymer und Hr. Fabr. Toberanz, von Berlin, bei Simon u. Kupfer, Hr. Kfm. Wolfenstein, v. Berlin, im h. de Saxe, Hr. Kfl. Canne, Taus, Behrend u. Wolff, v. Stettin, Jöstin u. Posen, in St. Hamburg, Nr. 480, 515 u. 525, Hr. Kfm. Wolf, v. Prenzlau, Dem. Wulf, v. Königsberg, u. Hr. Amtspheycus Wuyder, v. Altenburg, unbest.

Hr. Hdlsl. Cahn, v. Zeknis, unbest. Hr. Kfm. Weier, v. Dessau, bei Arnold. Mad. Burkhardt u. Hochgräf, v. Magdeburg, im Lederhose u. in Nr. 186. Hr. Capit. Baron v. Gablenz, von Dresden, pass. durch.

Ranstädter Thor.

Hr. Kfm. Müller u. Hr. Commis Naumann, v. Sonnenberg, in Nr. 205. Hr. Commiss.-Rath Schiefer, v. Sondershausen, in Nr. 743. Hr. Kfm. Lieber, v. Weimar, unbest. Hr. Kaufm. Fleischmann, Bischoff, Rothmund u. Lesser, v. Ruhla u. Brotterode, in Nr. 172 u. unbest. Hr. Hdlsl. Potack, v. Sondershausen, unbest. Hr. Hdlsl. Rödelmeter u. Bauer, v. Sondershausen, unbest. Hr. Kaufm. Collin u. Beer, v. Offenbach, im Strauß. Hr. Kaufm. Wolf, v. Erfurt, in Krafts Hofe. Hr. Reg.-Secr. Holzhey, von Breslau, bei Ehrhardt. Hr. Banq. Munster, v. Paris, in Nr. 545. Hr. Stud. Hansen, v. Berlin, im Hotel de Pol. Hr. Hdlsl. Ziegler, v. Ruhla, bei Krage. Hr. Kfm. Fuchs, v. Brotterode, in Nr. 16. Hr. Kfl. Zimmermann u. Ziegler, Hr. Fabr. Dreiß u. Hr. Hdlsggehilfe Dreiß, v. Ruhla, in Nr. 13.

Peterssthor.

Hr. Jungkunt, Strauß, Liebreich u. Moosbacher, v. Friesen, in der Krone. Hr. Hdlsgreif. Engel, v. Brotterode, bei Ruhlsahl. Hr. Hdlsgreif. Wunderlich u. Dem. Weller, v. Ingelburg, in der Penne. Hr. Kfm. Müßlinghaus, v. Wormalskirchen, bei Müller. Hr. Kfl. Gebr. Wigand, v. Zeiß, bei Speck. Hr. Kfm. Ronniger, v. Altenburg, in Amtm. Hofe. Hr. Fabr. Weimiller, von Falkenstein, bei Graul. Hr. Fabr.

Martin, v. Gerzdorf, im bl. Ros. Hr. Fabr. Knoll, v. Auersbach, in Nr. 447. Hr. Fabr. Müller, v. Plauen, bei Wetzel. Hr. Fabr. Thomas, von Falkenstein, in Nr. 327. Hr. Fabr. Burkhardt, v. Wildenporta, im Arm. Hr. Diesbeder, v. Fürth, unbestimmt. Hr. Binn, v. Schleiz, in der Kanne. Hr. Pöhs mann, v. Beiersdorf, in Nr. 622. Hr. Mack, v. Weismain, im Heilbrunnen. Hr. Böhm, v. Oberlangstädt, in der Krone. Hr. Fabr. Groh, v. Voigtsberg, in Nr. 435. Hr. Fabr. Püttner, v. Treuen, bei Sperling. Hr. Fabr. Stockhaus, v. Plauen, in Nr. 1. Hr. Kaufm. Bremer u. Hr. Fabr. Frotzner, von Neustadt a. d. D., im Arm und Joachimsthal. Hr. Hdlsm. Steinhardt, von Reutlingen, bei Kluge. Hr. Oberstallmeister v. Schmerzing, v. Ebersdorf, im S. de Prusse. Hr. Gutsmann, Ehrmann u. Kastor, v. Lichtenfels, in Nr. 216, in der Krone u. bei Werner.

Hr. Kastor, v. Redwig, in Nr. 218. Hr. Brüll, v. Lichtenfels, in der Krone. Hr. Hdlsm. Schäfer, v. Neustadt, in Nr. 1077

Hospitalthor.

Hrn. Fabr. Blür u. Dohlig, v. Cronfeld, unbest. Hr. Kaufm. Landgraf, von Dohenstein, in Simons Hause, Hr. Hdlsgreis. Wiesel, v. Magdeburg, in Nr. 901.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Bahnhof.

Hr. Kfm. Lonsky, v. Breslau, in der Säge, Hr. Kfm. Sibells, v. Zittau, unbest., Hr. Notar Siegel, v. hier, v. Dresden jur., Hr. Kfm. Wunderlich, v. Großenhain, unbest., Hr. Tuchfabr. Hönnicke, Schmidt u. Reifner, v. Großenhain, in der großen Feuerkugel, Hr. Hdlsgcommis Schuchmann, von Liegnitz, im Joachimsthal, Hr. Hdlsgcommis Wienerisch, von Berlin, im Schw. Kreuz, Hr. Fabr. Gärtner, v. Zittau, unbest., Hr. Factor Michel, v. Zittau, in Nr. 414, Hr. Weber Hübner, v. Oberlautersdorf, in Nr. 452, Hr. Weber Jährig, v. Zittau, unbest., Hr. Factor Müller, von Mittellautersdorf, in Nr. 365, Hr. Fabr. Reichelt, v. Neugersdorf, in Nr. 393, Hr. Tuchfabr. Schmidt, Langewald, Heinze u. Koch, v. Peuß, bei Reschke, u. Hr. Kfm. Simon, v. Dommisch, bei Landmann.

Grimm'sches Thor.

Mad. Cohn, v. Heynau, u. Hr. Hdlsl. Altman u. Götz, von Steinau, unbest. Hr. Tuchm. Sturm u. Bücher, v. Dschag, bei Magnus u. in Nr. 654. Fr. Fabr. Hendel, v. Dresden, im Rosenkranze. Mad. Richter, v. hier, v. Burzen jur. Mad. Klinckhardt, v. Meissen, bei Ruhlau. Hr. Kfm. Levisohn, von Breslau, unbest. Hr. Fabr. Glasmacher u. Löpfer u. Mad. Döring, v. Dresden, bei Schumann, Zahn und Richter. Hr. Hdlsm. Müller, Hr. Fabr. Richter u. Mad. Jahnig u. Baumann, v. Dresden, in Nr. 110, 1196, 896 u. 103. Hr. Fabr. Herzog, v. Sagan, in Nr. 106. Hr. Hdlsl. Cohn u. Wolf, v. Meiseritz, unbest. Hr. D'Amtsrath v. Löben, v. hier, von Wermisdorf jurd. Hr. Fabr. Paulich, von Sommerfeld, im Elephanten. Hr. Hdlsl. Plaghschek u. Spieldoch, v. Schwesfenz und Lissa, in Nr. 426. Hr. Hdlsm. Baum, v. Lissa, in Nr. 426. Hr. Commis Fiedler, v. Meudersfel, in der Kanne. Mad. Löcher, v. hier, v. Dresden jur. Hr. Fabr. Reinhardt u. Horaged, v. Labendau, im bl. Ros. Hr. Prof. Fried, von Berlin, u. Fr. Fabr. Schmidt, v. Schweidnitz, unbest. Hr. Kaufm. Treisfert, Schulze, Ruf und Thielius, von Cottbus, bei Seisfert, in Nr. 342, in der Glocke u. Tuchhalle. Hr. Goldarbeiter Schöne u. Hr. Commis Schöne, v. Dresden, im Ringe. Hr. Schneidermstr. Bremer und Julie Rattell, von hier, von Dresden jurd. Mad. Kühn u. Herrmann, von Dresden, bei Schas und Liege. Hr. Fabr. Engmann, von Heinevalde, in Nr. 356. Mad. Altgeier u. Aye, v. Torgau u. Neubrandenburg, bei Graupner. Hr. Hdlsm. Seemann, v. Meistersdorf, in der Salzmeße. Hr. Kfm. Endler, v. Thonassdorf, unbest.

Auf der Dresdener Eilpost: Hr. Kfm. Lenz, v. Dresden, im S. de Saxe, Mad. Zeisler, von hier, von Dresden jurd., Hr. Rauchwhdlr. Lomer, v. Lübeck, in Nr. 517, Mad. Mühlhausen u. Hr. Kfl. Posches, Sputh und Hemmeier, v. Dresden, bei Jonas, in Nr. 519, 18 u. im Blumenberge. Hr. Kfm. Sobel, v. Nirdorf, unbest. Fr. D. Donner u. Hr. Kfm. Süßmühl, v. Meissen, bei Klinckhardt u. Däneberg, Mad. Danner, von hier, v. Dresden jurd., u. Mad. Wolfssohn, v. Dresden, in Nr. 733.

Halle'sches Thor.

Hrn. Tuchm. Liebe, Damm u. Fröhlich, v. Wittenberg, in Nr. 619 u. 622. Hr. Kfl. Süßmühl u. Pahneck, v. Rostock, im gr. Schild und bei Herold. Hr. Cand. Sander, Hr. Kfm. Wittmund u. Hr. Hdlsl. Ushinap u. Helft, v. Dornberg u. Daren-

burg, im Bock. Hr. Commis Lorenz, v. Rostock, unbest. Hr. Hdlsl. Bernhardt u. Levy, v. Targau u. Schönlanke, unbest. Hr. Kfl. Ahron u. Salomon, v. Lägow und Dessin, unbest. Hr. Kfl. Friedländer u. Rosenheim, v. Berlin u. Königsberg, in Nr. 543 u. 546. Hr. Hdlsm. Friedberg, v. Schwerin, im r. Stiefel. Hr. Wollhdt. Lipmann u. Hr. Commis Philippsson, v. Hoym, bei Ehrhardt. Hr. Kfm. Blumenthal, v. Coswig, im Ring. Hr. Kfl. Gumpert u. Weil, v. Parchim, unbest. Hr. Kfm. Jacobssohn u. Hr. Commis Ludwig, v. Cririz, unbest. Hr. Commis Meier u. Hr. Kfm. Rathenau, von Berlin, im Hufelsen. Hr. Buchhalter Barmann, v. Berlin, in Nr. 420. Hr. Kfl. Nügler u. Steinthal, v. Camern, in Nr. 524. Hr. Kfm. Löwenbaum, v. Brachel, unbest. Hr. Kfl. Archenholz u. Lilienthal, v. Hörter u. Steinheim, in Nr. 503. Hr. Kfm. Ramschhoff, von Stiehelm, unbest. Freifr. v. Röder, Staatsdame, v. Stuttgart, im S. de Bav.

Ranstädter Thor.

Mad. Wellmann u. Olles Born u. Schreiber, v. Erfurt, in der g. Säge, bei Salzgeber u. unbest.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Mad. Dued u. Fr. von Schmeling, v. Gotha, unbest., Hr. Kfm. Junge, v. Appolda, u. Hr. Rauchhdt. Schröder, v. Weisensfels, in Nr. 569 und 512, Hr. D. Riecker, v. Berlin, pass. d., Hr. D. Röder, von Giefen, unbest., Hr. Hdlsgreis. Hendricks u. Meerholz, von Cuxen u. Frankf., in Nr. 202 u. 488, Hr. Kaufm. Böprrig, v. Darmstadt, unbest., Hr. Kfm. Hendle, v. Fürth, in Nr. 479, Hr. Kfm. Reich u. Hr. Hdlsgreis. Engel, v. Kleinschmalkalden, in Nr. 3 u. bei Möbius, Hr. Kfm. Schütz, v. Ruhla, unbest., Hr. Kfm. Weber, v. Gemünd, in Nr. 770, Hr. Kfm. Dypen heim, v. Frankf., in Wollfachs Hause, Hr. Hdlsm. Seligmann, v. Karlsruhe, in Nr. 545, Hr. Hdlsgdiener Dohsenkopf, von Glaucha, unbestimmt, Hr. Hdlsm. Heinemann, v. Sondra, in Nr. 264, Hr. Hdlsm. Weinberger, v. Wüstensachen, im Heilbrunnen, Hr. Hdlsgreis. Steinbach u. Hr. Kfm. le Jeune, v. Malmédy, unbest.

Hr. Kfm. Pfaff u. Hr. Hdlsgreis. Peter, v. Chemnitz, in Dörings Hause. Hr. Hdlsgcommis Buddecke, v. Ernstthal, in Specks Hause. Hr. Kfm. Gordan, v. Breslau, in Nr. 700. Hr. Kfm. Riekmann, v. Berlin, bei Wunderlich. Hr. Kfm. D'Esther, v. Ballendar, Hr. Fabr. Napp, v. St. Goar, Derr Fabr. Doutrelepoint u. Hr. Kaufm. Cavens, v. Malmédy, in Stadt Hamburg. Hr. Hdlsm. Kagenstein, von Schwege, bei Wiedemann. Hr. Kfm. Heilbrunn, v. Immerode, bei Schwalbe. Hr. Hdlsgcommis Kagenstein u. Kfm. Kagenstein, v. Kassel, in Nr. 509 u. 542. Hr. Hdlsm. Goldmann, v. Benfried, in Nr. 503. Hr. Hdlsm. Schönfeld, v. Bleicherode, in Nr. 462. Hr. Def. Böttcher, v. Nordhausen, im bl. Hecht. Hr. Rauchhdt. Köhler, v. Weisensfels, im w. Ros. Hr. Rauchhdt. Löbnitz, v. Weisensfels u. Hr. Rauchhdt. Löbnitz, v. Naumburg, im Koler. Hr. Hdlsm. Popper, v. Dreißigacker, u. Hr. Kfm. Stern, v. Kirchheim, unbest.

Auf der Kasseler Post, 14 Uhr: Hr. Fabr. Mehler, Hr. Uhrm. Been und Hr. Goldarbeiter Jürgensen, von Mühlhausen, bei Döhlinger, Zeddel u. unbest., Dem. Arndt, v. Nordhausen, bei Krause.

Hr. Fabr. Schirmer u. Hr. Kfm. Petroski, v. Erfurt, bei Seidel und in Hohmanns Hofe. Hr. Kaufm. Reimann, Unger und Kaufmann, v. Erfurt, in Nr. 530. Hr. Hdlsgreis. Kronau, v. Magdeburg, in der Sonne. Hr. Hdlsgl. Popper, Mai u. Eisbach, v. Walldorf, in Nr. 473.

Peters Thor.

Hr. Kfm. Rieker, v. Fürth, bei Bruckbach. Hr. Fabr. Ruhn, v. Sera, in Nr. 198. Hr. Fabr. Schmelzer, v. Werdau, im Elephanten. Hr. Weininger, von Oberlangenstadt, im Bock. Hr. Kraus u. Silbermann, v. Altenkundefdt, im r. Stiefel und in Nr. 218. Hr. Thurnauer, von Burgkundefdt, in der Krone. Hr. Lohmann, v. Balersdorf, bei Nabe. Hr. Zeiler, v. Forchheim, in Nr. 436. Hr. Hdlsm. Müller, v. Scheibenberg, u. Hr. Feustel, v. Pöpsneck, unbest.

Hospitalthor.

Hr. Fabr. Schneider, v. Scheibenberg, in Nr. 130. Hr. Kfl. Lanzsch u. Michael, v. Frankenberg, bei Seidel. Mad. Höpner, v. Frankenberg, bei Kluge. Fr. v. Meigradt, v. Wermisdorf, im S. de Bav. Hr. Kfm. Koch, v. Lausitz, in Nr. 546. Hr. Kfm. Mannheim, v. Fürth, in Nr. 479. Hr. Kfm. Beheim, v. Fürth, unbest. Hr. Fabr. Breyer, v. Ischopau, bei Wiefner. Hr. Kfm. Härtel, v. Waldenburg, in Nr. 171. Hr. Hdlsgreis. Eisenhart, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. Kfm. Teichmann, v. Ulm, bei Adam. Hr. Kfm. Gilling, v. Pforzheim, in Nr. 9.